

Das Fund- und Suchbuch

Sie kennen die Situation - das Telefon klingelt und eine Dame erzählt Ihnen, dass ihr ein Hund zugelaufen ist.

Das Tier befindet sich somit nicht in Ihrem Tierheim, sie möchten aber bei eventuellen Suchanfragen nach diesem Tier natürlich diese Information dem Besitzer weitergeben, damit das Tier wieder zum Besitzer zurück kann. Gleiches gilt für Suchtiere, die Ihnen am Telefon mitgeteilt werden und sich nicht in Ihrem Tierheim befinden.

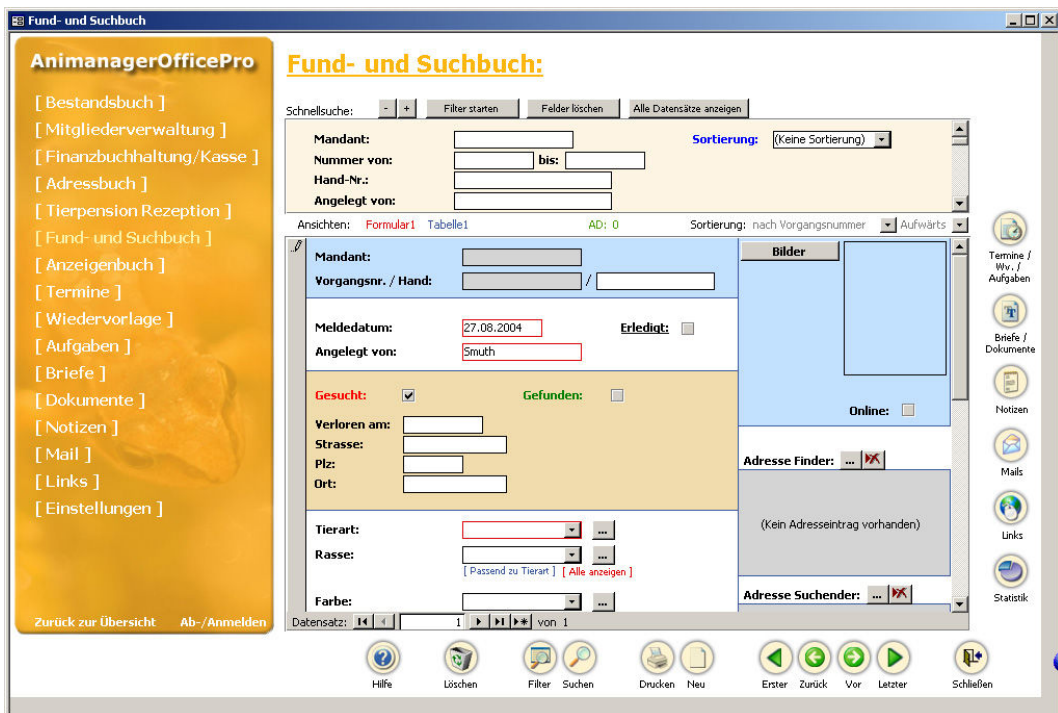


Bild: Das Fund- und Suchbuch Formularansicht

Das Fund- und Suchbuch nimmt alle Tiervorgänge auf, die gesucht oder gefunden werden, die Tiere aber nicht in Ihrem Tierheim sind.

Das Fund- und Suchbuch – Die Eingabefelder

Die Feldbeschreibungen werden in der Reihenfolge des Eingabecursors gemacht. Sie brauchen natürlich nicht bei jedem

Vorgang alle Felder zu füllen. Dies soll Ihnen die gesamten Felder und die damit verbundenen Möglichkeiten aufzeigen.

Unser Startfeld ist wie immer die „Handnummer“. Danach folgen die Pflichtfelder „Meldedatum“ und „Angelegt von“. Wählen Sie danach aus, ob es sich um ein „Gesuchtes“ oder ein „Gefundenes“ Tier handelt. Sie können nur in einem Feld einen Haken setzen.

Füllen Sie dann die sichtbar gewordenen Felder aus.

Dann geht es weiter mit dem Pflichtfeld „Tierart“. Die restlichen Eingabefelder auf der rechten Formularseite sind Ihnen schon aus dem Bestandsbuch und anderen Modulen bekannt. Falls Sie Fragen zu einem Feld haben, schauen Sie im Kapitel „Bestandsbuch“ nach.

Auf der rechten Seite befinden sich die Adressboxen für die Adresse des „Finders“ und die des „Suchenden“.

Zum Abschluss folgen die Felder „Beschreibung“ und „Bemerkung“. Diese sind Memofelder und können weitere Zusatzinformationen aufnehmen.

Das Feld „Erledigt“ im Kopf des Formulars klicken Sie an, wenn Sie den Vorgang abgeschlossen haben.

Das Fund- und Suchbuch – Bilder

Eine weitere Neuerung ist die Bilder-Funktion im neuen AnimanegerOfficePro.

Bild: Fund- und Suchbuch Bilder

Sie haben mit dieser Funktion die Möglichkeit, unbegrenzt (so viele Bilder wie Ihre Festplatte aufnehmen kann) Bilder zu einem Tiervorgang zu hinterlegen. Mit einem zusätzlichen Servicedienst von CoMedius können Sie dann die Bilder direkt mit den Tierdaten z.B. auf Ihre Internetseite laden (z.B. zur Tiervermittlung).

Bevor Sie ein Bild laden können, wird mindestens eine Eingabe in einem Feld verlangt. Gestartet wird mit der „Handnummer“.

Danach folgt das Feld „Bereich“, welches Ihnen die Möglichkeit gibt die Bilder in verschiedene Bereiche des Servicedienstes zu laden. Wenn Sie keinen Servicedienst aktiviert haben, können Sie das Aufklappfeld „Bereich“ als Katalogisierungsfeld verwenden, um Ihre Bilder besser sortieren zu können.

Das Feld „Datum von“ und „Datum bis“ sind für den Servicedienst notwendig. Sie können damit den Zeitraum festlegen, indem die Informationen auf der Internetseite dargestellt werden sollen.

Über „Aktiviert“ geben Sie dem Servicedienst die Information weiter, dass er das aktuelle Bild verwenden bzw. ausblenden soll.

Mit „Hauptbild“ geben Sie für die Datenbank und für den Servicedienst die Info weiter, dass das aktuelle Bild als Hauptbild

verwendet werden soll. Dieses Hauptbild sehen Sie auch im Fund- und Suchbuch rechts oben im kleinen Bildfenster. Für jeden Tiervorgang kann es nur ein Hauptbild geben.

Die Schaltflächen „Hochladen ins Internet“ und „Aus Internet entfernen“ nutzen Sie, um einen Bildvorgang im Internet zu aktualisieren.

Mit der Schaltfläche „Bild einfügen“ wählen Sie ein Bild von einem Datenträger (z.B. Festplatte, CD oder Speicherkarte) aus und fügen es in die Datenbank ein. Beachten Sie dabei, dass die Bildgröße das Ladeverhalten der Internetseite stark beeinflussen kann. Hier gilt die Regel – lieber kleiner – dafür schneller!

Das Programm informiert Sie automatisch, wenn das ausgewählte Bild eine Größe von 50KB überschreitet. Sie können es aber trotzdem hinterlegen, wenn Sie es möchten.

Wichtig:

Die Schaltfläche „Bild löschen“ sollten Sie immer dann verwenden, wenn Sie Bilder aus dem Internet heraus nehmen bzw. Bilder komplett aus dem Datensatz löschen wollen. Sie sparen eine Menge Speicher, wenn Sie nicht mehr aktive bzw. abgeschlossene Vorgänge auch komplett löschen.

Im Feld „Bildnamen“ können Sie einen Namen für das Bild hinterlegen. Das Feld „Titel 1“ nimmt einen aussagekräftigen Kurztitel auf, den der Internetbesucher als „Einladungsschlagzeile“ lesen soll. Danach folgt der „Kurztext“, der mit wenigen Worten beschreibt, was Sie dem Internetbesucher beschreiben möchten.

Der „Titel 2“ und der folgende „Langtext“ nehmen die ausführlichen Inhalte des Vorgangs auf. Hier können Sie Details und Informationen zum gewünschten Vorgang speichern.

Das interne Feld „Bemerkung“ nimmt zusätzliche Informationen auf, die nicht über den Servicedienst veröffentlicht werden und nur intern zu sehen sind.

Wichtig:

Im Fund- und Suchbuch unter dem Bildrahmen finden Sie das Feld „Online“. Nur wenn dieses Feld mit einem Häkchen versehen ist, werden die Bilder Online angezeigt.

Um ein anschauliches Bild von unserem Internetservice zu erhalten, starten Sie einfach das Internet und geben in der Adresszeile www.tsv-frankfurt.de ein. Der Tierschutzverein Frankfurt am Main e.V. nutzt - wie viele andere Tierschutzvereine auch - diesen Servicedienst und vermittelt mit großem Erfolg über die eigene Internetseite viele Tiere.

Unser Service-Team berät Sie gerne!

Das Fund- und Suchbuch – Berichte und Auswertungen

Die schon bekannte Schnellsuche erlaubt Ihnen eine schnelle und unkomplizierte Suche nach Such- oder Fundtieren. Geben Sie dafür die gewünschten Informationen in die Filterfelder ein und drücken dann die Schaltfläche „Filter starten“.

Folgende Berichte stehen Ihnen im Fund- und Suchbuch zur Verfügung:

Bericht: Fund- und Suchbuch Formularansicht

Dieser Standardbericht zeigt Ihnen die aktuellen Daten des Vorgangs in einer Formularansicht.

Bericht: Fund- und Suchbuch Fundanzeige

Eine Fundanzeige für ein gefundenes Tier können Sie mit diesem Bericht ausdrucken und für Ihre Unterlagen abheften.

Bericht: Fund- und Suchbuch Suchanzeige

Eine Suchanzeige für ein gesuchtes Tier können Sie mit diesem Bericht ausdrucken und für Ihre Unterlagen abheften.

Bericht: Liste: Tabellenansicht (mit Sortierung)

Der Standardbericht für eine tabellarische Liste darf natürlich auch nicht fehlen. Alle gefilterten Datensätze werden hier in Tabellenform ausgegeben.

Über die Schnellsuche können Sie die gewünschten Tiere eingrenzen.

Inhalt - Das Fund- und Suchbuch